

3824-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Leistungen der Projektsteuerung

OJ S 2/2024 03/01/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg Hochbauamt

E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Leistungen der Projektsteuerung

Beschreibung: Unter dem Leitsatz "Mehr als Schule" plant die Stadt Heidelberg die Neustrukturierung des Bildungsstandortes CAMPUS MITTE. Mit der Weiterentwicklung der bestehenden Bildungslandschaft mit Grundschule, kaufmännisch-beruflicher Schule und Gymnasium soll diese zu einem attraktiven und nachhaltigen Lern- und Lebensort weiterentwickelt werden. Die Willy-Hellpach Schule in Heidelberg ist eine kaufmännische Berufsschule bestehend aus einem Wirtschaftsgymnasium und einer Berufsfachschule Wirtschaft (Vollzeitschulen) und den zwei Berufsschulen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheitsdienst (Teilzeitschulen). Das Hauptgebäude der Willy-Hellpach Schule soll bei laufendem Betrieb neuerrichtet, und der erhaltenswerte Stelzenbau saniert werden. Daher ist die Auslagerung des Schulbetriebs in Container, vorzugsweise jedoch in andere Gebäude, notwendig. Ebenfalls zu berücksichtigen ist der laufende Betrieb der Pestalozzi Schule und Sporthalle sowie deren Sanierung und Erweiterung welche allerdings nicht Teil dieser Ausschreibung sind. Neben den Bauvorhaben an der Willy-Hellpach Schule umfasst das Projekt den Neubau eines Campushauses. Im Rahmen der Maßnahme sollen zusätzlich etwa zwei Drittel der Freiflächen des nördlichen Campusareals landschaftsarchitektonisch neu gestaltet werden. Das Gesamtprojekt ist von einem städtebaulich differenzierten Umfeld geprägt und erfordert daher präzise Maßnahmen bei der Infrastruktur- und Bauabschnittsplanung und der Baustellenlogistik. Angesprochen sind Büros die sich durch Expertise in der Implementierung einer durchgängigen Kreislaufwirtschaft, dem Einsatz erneuerbarer Energien, der Realisierung von Passivhäusern sowie umfassend verstandener Nachhaltigkeit hervortun. Ausgeschrieben sind die Leistungen der Projektsteuerung nach AHO Nr. 9 mit den Projektstufen 1-5 und den Handlungsbereichen A-D mit Einstufung in Honorarzone III sowie besondere Leistungen. Die Stadt Heidelberg plant die zusammenhängende Beauftragung der Objekt- und Fachplaner für die Leistungsphasen 1-3. Die anschließende Umsetzung des Projekts erfolgt voraussichtlich in Bauabschnitten; entsprechend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 ff. zeitlich versetzt beauftragt werden. Die oben genannte Umzugsplanung ist nicht Gegenstand dieser Bekanntmachung. Der Kostenrahmen der Sanierung des Stelzenbaus der Willy-Hellpach

Schule beläuft sich auf ca. 6 Mio. EUR brutto (KG 300+400). Die Neuerrichtung des Hauptgebäudes ist auf ca. 24,8 Mio. EUR brutto (KG 300+400) und der Neubau des Campushauses auf ca. 12 Mio. EUR brutto (KG 300+400) kalkuliert. Mit den Leistungen der Projektsteuerung ist unmittelbar nach Beauftragung zu beginnen. Vom erfolgreichen Bieter wird eine konzeptionell kompetente Beratung sowie in allen Leistungsphasen ein besonderes fachliches Engagement erwartet.

Kennung des Verfahrens: b4ca1e30-ee6-4a74-9d13-3683b550a40e

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Hellpach-Schule Römerstraße 77

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4D5HH5FP

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SCM - Schulcampus Mitte Heidelberg; Neubau Willy - Hellpach Schule und Campushaus; Leistungen der Projektsteuerung

Beschreibung: Unter dem Leitsatz "Mehr als Schule" plant die Stadt Heidelberg die Neustrukturierung des Bildungsstandortes CAMPUS MITTE. Das Projekt mit Leuchtturm-Charakter ist Teil des umfassenderen Ziels, die Bildungsstadt Heidelberg innovativ zu erschließen und als Wissenschaftsstadt der Zukunft zu gestalten. Mit der Weiterentwicklung der bestehenden Bildungslandschaft mit Grundschule, kaufmännisch-beruflicher Schule und Gymnasium soll diese zu einem attraktiven und nachhaltigen Lern- und Lebensort weiterentwickelt werden. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Verflechtung der West- und Südstadt. Die Willy-Hellpach Schule in Heidelberg ist eine kaufmännische Berufsschule bestehend aus einem Wirtschaftsgymnasium und einer Berufsfachschule Wirtschaft (Vollzeitschulen) und den zwei Berufsschulen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheitsdienst (Teilzeitschulen) mit insgesamt ca. 1.400 Schülerinnen und Schülern. Das Hauptgebäude der Willy-Hellpach Schule soll bei laufendem Betrieb neuerrichtet, und der erhaltenswerte Stelzenbau saniert werden. Daher ist die Auslagerung des Schulbetriebs in Container, vorzugsweise jedoch in andere Gebäude, beispielsweise in die zu erhaltende Julius Springer Schule und die alte Hotelfachschule, notwendig. Ebenfalls zu berücksichtigen ist der laufende Betrieb der Pestalozzi Schule und Sporthalle sowie deren Sanierung und Erweiterung welche allerdings nicht Teil dieser Ausschreibung sind. Neben den Bauvorhaben an der Willy-Hellpach Schule umfasst das Projekt den Neubau eines Campushauses. Im Kellergeschoss des rückzubauenden H-Baus der Willy-Hellpach-Schule befindet sich eine Trafostation, die in ein separates neues Gebäude verlegt werden muss. Die Lage der auf dem Gelände verlaufenden Leitungen (Fernwärme, Wasser, Elektrizität etc.) im Bereich der Neubauten erfordert auch hier umfangreiche Trassenverlegungen. Etwa zwei Drittel der Freiflächen des nördlichen Campusareals soll im Rahmen der Maßnahme

landschaftsarchitektonisch neu gestaltet werden. Das Gesamtprojekt ist von einem städtebaulich differenzierten Umfeld geprägt und erfordert daher präzise Maßnahmen bei der Infrastruktur- und Bauabschnittsplanung und der Baustellenlogistik. Grundlage der zu beauftragenden Leistungen ist das Ergebnis des im Jahr 2022 EU-weit ausgelobten und im Juli 2023 abgeschlossenen Architektenwettbewerbs. Mit einer Beauftragung der Leistungen Objektplanung Hochbau und Freianlagen ist voraussichtlich im Januar 2024 zu rechnen. Entsprechend der Energiekonzeption der Stadt Heidelberg und den darin enthaltenen Zielen zur nachhaltigen und klimafreundlichen Stadtentwicklung ist die Konstruktion der Neubauten beim ersten und zweiten Platz jeweils als Holz-/Holzhybridbau im Passivhaus-Standard vorgesehen. Es besteht zudem ein hoher Anspruch an Flächen- und Energieeffizienz sowie Ressourcenschonung. Angesprochen sind daher Büros die sich durch Expertise in der Implementierung einer durchgängigen Kreislaufwirtschaft, dem Einsatz erneuerbarer Energien, der Realisierung von Passivhäusern sowie umfassend verstandener Nachhaltigkeit hervortun. Ausgeschrieben sind die Leistungen der Projektsteuerung nach AHO Nr. 9 mit den Projektstufen 1-5 und den Handlungsbereichen A-D mit Einstufung in Honorarzone III sowie besondere Leistungen. Die Stadt Heidelberg plant die zusammenhängende Beauftragung der Objekt- und Fachplaner für die Leistungsphasen 1-3. Die anschließende Umsetzung des Projekts erfolgt voraussichtlich in Bauabschnitten; entsprechend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 ff. zeitlich versetzt beauftragt werden. Die oben genannte Umzugsplanung ist nicht Gegenstand dieser Bekanntmachung. Der Kostenrahmen der Sanierung des Stelzenbaus der Willy-Hellpach Schule beläuft sich auf ca. 6 Mio. EUR brutto (KG 300+400). Die Neuerrichtung des Hauptgebäudes ist auf ca. 24,8 Mio. EUR brutto (KG 300+400) und der Neubau des Campushauses auf ca. 12 Mio. EUR brutto (KG 300+400) kalkuliert. Mit den Leistungen der Projektsteuerung ist unmittelbar nach Beauftragung zu beginnen Vom erfolgreichen Bieter wird eine konzeptionell kompetente Beratung sowie in allen Leistungsphasen ein besonderes fachliches Engagement erwartet.

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Willy-Hellpach-Schule Römerstraße 77

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Angabe der Befähigung zur Berufsausübung und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister: - bei juristischen Personen ein aktueller Auszug aus dem Berufs-/Handelsregister - bei Partnerschaftsgesellschaften ein aktueller Auszug aus dem Partnerschaftsregister (von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft und allen Nachunternehmern), 2) Angabe der Berufsqualifikationen des Auftragnehmers oder bei juristischen Personen des Geschäftsführers oder einer für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG-Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl.EU Nr. L 255 S.22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreter/-in der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindeststandard

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung, urschriftliche Erklärung eines entsprechenden Haftpflichtversicherers oder eine Eigenerklärung der Bereitschaft im Auftragsfall den Versicherungsnachweis mit mindestens den geforderten Deckungssummen vorzulegen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 1) Angaben zu den Beschäftigten des Bewerbers der letzten 3 Kalenderjahre (2020-2022)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 2) Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation des Büroinhabers bzw. des Projektleiters oder einer mit der Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindeststandards: Zeugnis/Urkunde/Bescheinigung der geforderten Qualifikation: Architekt/-in oder Ingenieur/-in

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: 3) Wertung der Referenzen für Planungs- und Leistungsbereiche (siehe Matrix Eignung):

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.1) Nachweis von einem Referenzprojekt (R1) nach § 5 HOAI für Bauen im Bestand mit vergleichbaren Leistungen der Projektsteuerung

Erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Bauherr, bzw. Auftraggeber, Ansprechpartner des Bauherrn mit Telefonnummer und E-Mail Adresse, Name des Projektleiters, Honorarzone HOAI UND AHO, Handlungsbereiche, erbrachte Projektstufen, Abschluss Projektstufe 4, Baukosten brutto KG 200-700 (ohne 710 und 760), Leistungszeitraum, Angabe der Bauweise, ausführliche Dokumentation des Referenzprojekts auf bis zu 5 DIN A4 Seiten, durch aussagekräftige Unterlagen (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos, Arbeitsberichte, Erläuterungen). Wertungsanteil 18%. A.2) Nachweis von einem Referenzprojekt (R2) nach § 55 HOAI mit vergleichbaren Leistungen der Projektsteuerung Erforderliche Angaben:

Projektgegenstand, Bauherr, bzw. Auftraggeber, Ansprechpartner des Bauherrn mit Telefonnummer und E-Mail Adresse, Name des Projektleiters, Honorarzone HOAI UND AHO, Handlungsbereiche, erbrachte Projektstufen, Abschluss Projektstufe 4, Baukosten brutto KG 200-700 (ohne 710 und 760), Leistungszeitraum, Angabe der Bauweise, ausführliche Dokumentation des Referenzprojekts auf bis zu 5 DIN A4 Seiten, durch aussagekräftige Unterlagen (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos, Arbeitsberichte, Erläuterungen).

Wertungsanteil 24%. A.3) Nachweis von einem Referenzprojekt (R3) nach § 55 HOAI für eine komplexe Baumaßnahme mit vergleichbaren Leistungen der Projektsteuerung Erforderliche Angaben: Projektgegenstand, Bauherr, bzw. Auftraggeber, Ansprechpartner des Bauherrn mit Telefonnummer und E-Mail Adresse, Name des Projektleiters, Honorarzone HOAI UND AHO, Handlungsbereiche, erbrachte Projektstufen, Beginn Projektstufe 4, Baukosten brutto KG 200-700 (ohne 710 und 760), Leistungszeitraum, Angabe der Bauweise, öffentliches Vergaberecht (j/n), ausführliche Dokumentation des Referenzprojekts auf bis zu 5 DIN A4 Seiten, durch aussagekräftige Unterlagen (z.B. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Fotos, Arbeitsberichte, Erläuterungen). Wertungsanteil 28%. A.4) Vorlage von Eigenerklärungen zu den drei vorgenannten Referenzprojekten unter A1/A2 und A3 mit Angaben zur Zufriedenheit des Bauherrn bzw. Auftraggebers mit den Leistungen des Bewerbers. Die Erklärung kann auch durch ein Referenzschreiben oder eine Auftraggeber-Bescheinigung erfolgen. Wertungsanteil 30%. Mindeststandards: Zu 3.A.1) Eine Referenz Bauen im Bestand für einen Bildungsbau im Schul-/Hochschulbereich mit vergleichbarer Schwierigkeit gemäß Objektliste Gebäude § 34, Anlage 10.2 mit Einordnung mindestens in Honorarzone III, erbrachte Leistungen der Projektsteuerung nach AHO mit Einstufung in mindestens Honorarzone III, Projektstufen 1-4 beauftragt und erbracht, Handlungsbereiche A-D, Baukosten brutto KG 200-700 (ohne 710 und 760) mindestens 3,5 Mio. EUR, Abschluss Projektstufe 4 im Zeitraum 01/2013 bis dato Zu 3.A.2) Eine Referenz Neubau für einen Bildungsbau im Schul-/ Hochschulbereich mit vergleichbarer Schwierigkeit gemäß Objektliste Gebäude § 34, Anlage 10.2 aus den Bereichen Ausbildung/ Wissenschaft/ Forschung mit Einordnung mindestens in Honorarzone III, erbrachte Leistungen der Projektsteuerung nach AHO mit Einstufung in mindestens Honorarzone III, Projektstufen 1-4 beauftragt und erbracht, Handlungsbereiche A-D, Baukosten brutto KG 200-700 (ohne 710 und 760) mindestens 23 Mio. EUR, Abschluss Projektstufe 4 im Zeitraum 01/2013 bis dato Zu 3.A.3) Eine komplexe Baumaßnahme bestehend aus ? 3 Bestands- und/oder Neubauten mindestens in Honorarzone III, erbrachte Leistungen der Projektsteuerung nach AHO mit Einstufung in mindestens Honorarzone III,

Projektstufen 1-3 beauftragt und erbracht, Handlungsbereiche A-D, Baukosten brutto KG 200-700 (ohne 710 und 760) mindestens 30 Mio. EUR, Leistungsdauer mindestens 5 Jahre, Projektstufe 4 im Zeitraum 01/2013 bis dato begonnen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präzision der Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftritt, Qualifikation, Referenzen und Erfahrung des Projektleiters und stellv. Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorhabenbezogenes Projektmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konkrete Maßnahmen zur Kosten-, Termin- und Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HH5FP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HH5FP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4D5HH5FP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 02/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.
MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: xxx

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: A) Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen mit den geforderten Nachweisen und Anlagen: 1.1) bei Einzelbewerber 1.2) bei Bewerbergemeinschaften einen ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; 1.3) bei Nachunternehmern einen ausgefüllten und unterschriebenen Teil des Bewerbungsbogens für Nachunternehmer. 1.4) ausgefüllte und unterschriebene Anlage zum BMWK - Rundschreiben vom 14.04.2022 B) Verpflichtungserklärung zum LMTG
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: goedeking architekten bda

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg Hochbauamt

Registrierungsnummer: DE 143296597

Postanschrift: Römerstraße 5

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Jan Hassenpflug

E-Mail: hochbauamt@heidelberg.de

Telefon: 06221 5826260

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: goedeking architekten bda

Registrierungsnummer: de198981737

Postanschrift: Schaumainkai 13

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: scm@goedeking.de

Telefon: +49 69612620

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Ulrich Pelzer-Müller

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Ulrich Pelzer-Müller
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 392bf99c-42c3-4587-910d-8f5e1a564f4a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/01/2024 10:34:34 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 3824-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 2/2024
Datum der Veröffentlichung: 03/01/2024